

GESCHÄFTSBERICHT DER

INVESTUNITY AG

ZUM 31. DEZEMBER 2007





Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre und Freunde der Investunity AG,

nach erfolgten Umstrukturierungen in den vergangenen Jahren haben wir das erste volle Geschäftsjahr mit neuer Ausrichtung des Geschäftskonzepts und unter neuer Firma erfolgreich abgeschlossen. Ziel des neuen Geschäftskonzepts ist es, eine nachhaltige Rendite durch Investition in Unternehmen und Vermögenswerte zu erzielen, die aufgrund von Sondersituationen unterbewertet sind. Einem Hedge Fund vergleichbar sollen hierbei vor allem Erträge aus Kurssteigerungen und Gewinnausschüttungen erzielt werden.

Nach finanziellen Belastungen durch die Umstrukturierungsmaßnahmen im Vorjahr konnte das neue Geschäftskonzept im abgelaufenen Jahr bereits erfolgreich umgesetzt werden. So konnten bereits erste Erträge aus den getätigten Investments erzielt werden, was sich am Jahresüberschuss von TEUR 437 deutlich ablesen lässt.

Besonders positiv hat sich auf das Ergebnis der Investunity AG die endgültige Beilegung des Rechtsstreits mit der „WAPV Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft Victoria AG“ ausgewirkt. Auf Grund der Abweisung der Klage durch den BGH konnte das Verfahren endgültig gewonnen und damit beendet werden.

Erfreulich entwickelt sich auch die Beteiligung an der Goebel Porzellanmanufaktur im oberfränkischen Rödental, welche unter anderem die weltweit bekannten Hummelfiguren herstellt. Hier hat die Investunity AG im Juni 2007 zusammen mit zwei Mitgesellschaftern die Führung übernommen. Das zum Zeitpunkt der Übernahme insolvente Unternehmen konnte im Laufe der vergangenen Monate umstrukturiert und neu ausgerichtet werden und befindet sich wieder auf dem Wachstumspfad.

Auch die anderen getätigten Investments erzielen positive Erträge und entwickeln sich planmäßig.

Leider hat die „Subprime“-Krise auch vor den Toren der Investunity AG nicht halt gemacht und so in den allgemeinen Turbulenzen am Aktienmarkt unseren Börsenkurs im Vergleich zum Vorjahr nach unten gedrückt. Allerdings sind wir positiv gestimmt, dass nach einer allgemeinen Beruhigung und auf Grund der positiven Ergebnisse unserer Gesellschaft auch unsere Aktie wieder an Attraktivität gewinnt und sich dies im Börsenkurs widerspiegeln wird.

Um dem Wachstum der Gesellschaft Rechnung zu tragen und um die Geschäftsausweitung weiter vorantreiben zu können hat der Aufsichtsrat Herrn Johann Haberstock zum Finanzvorstand der Investunity AG berufen.

Sehr geehrte liebe Aktionäre, gerne möchten wir zusammen mit Ihnen den eingeschlagenen Weg weitergehen und weitere neue und ertragreiche Investments tätigen. Für das dazu von Ihnen entgegengebracht Vertrauen dürfen wir uns bei Ihnen sehr herzlich bedanken und hoffen, dass Sie uns auch weiter auf unserem Weg begleiten werden!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Albrecht', with a long horizontal stroke extending to the right.

Donatus Albrecht
Vorstandsvorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Haberstock', with a long horizontal stroke extending to the right.

Johann Haberstock
Finanzvorstand

Der Vorstand

Donatus Albrecht

Vorstandsvorsitzender

Nach dem Studium der Volkswirtschaft in München war Herr Albrecht mehr als 2 Jahre bei der Deutschen Bahn im Bereich Unternehmensentwicklung tätig und sammelte Erfahrungen bei Prozessverbesserungen, Kostensenkungsprogrammen sowie strategischen Neuausrichtungen. Danach wechselte er in das Finanzgeschäft zur Pricap Venture Partners AG, einer deutschen Venture Capital und Private Equity Gesellschaft. Dort wirkte er mehr als 5 Jahre als Investmentmanager und Prokurist bei der Durchführung von mehr als 20 Transaktionen vom Erstinvestment bis zum Börsengang mit. Nach dieser Zeit wurde Herr Albrecht Vice President bei der AURELIUS AG, einer börsennotierten Beteiligungsgesellschaft mit dem Fokus auf Unternehmen in Umbruch- und Sondersituationen. Für die AURELIUS AG baute Herr Albrecht den Akquisitionsbereich auf und begleitete insbesondere den Kauf von Tochtergesellschaften renommierter deutscher Konzerne.



Johann Haberstock

Finanzvorstand

Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann und anschließendem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bamberg war Johann Haberstock zunächst bei der Europäischen Kommission in Brüssel unter anderem im Bereich Banken und internationale Rechnungslegung tätig. Anschließend arbeitete er acht Jahre lang für die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Ernst & Young in München und Boston. Im Rahmen seiner Tätigkeit, während der er erfolgreich sowohl das Steuerberater- als auch das Wirtschaftsprüferexamen ablegte, prüfte er nationale und internationale Unternehmen und Konzerne aus verschiedenen Branchen nach HGB, IFRS und US GAAP. Seit April 2007 ist Johann Haberstock Chief Financial Officer der AURELIUS AG, einer börsennotierten Beteiligungsgesellschaft mit dem Fokus auf Unternehmen in Umbruch- und Sondersituationen.



Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat der INVESTUNITY AG nahm im Geschäftsjahr 2007 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben intensiv wahr. Er überwachte und beriet die Geschäftsführung kontinuierlich. Regelmäßig, zeitnah und umfassend ließ er sich durch den Vorstand schriftlich und mündlich über die Geschäftsentwicklung der Investunity AG, über die strategische Ausrichtung des Unternehmens sowie geplante Investitionsvorhaben und den Stand der Strategieumsetzung berichten.

In vier Sitzungen am 2. März, 29. Mai, 28. Juni und 20. Dezember 2007, an denen die Mitglieder des Aufsichtsrates vollzählig teilnahmen, hat sich der Aufsichtsrat gründlich mit allen für das Unternehmen relevanten Fragen befasst. Vertieft diskutierte der Aufsichtsrat gemeinsam mit dem Vorstand die Entwicklung der laufenden Geschäfte, die strategischen Konzepte, die kurz- und mittelfristigen Unternehmensplanungen, die Investitionsplanungen, die Entwicklung von Erträgen und Liquidität, die Risikolage und das Risikomanagement sowie wesentliche organisatorische und personelle Veränderungen. Intensiv befasste sich der Aufsichtsrat mit Fragen der Corporate Governance unter Einschluss der Prüfung seiner Effizienz.

In allen Sitzungen ließ sich der Aufsichtsrat über den Verlauf des Geschäftsjahres ausführlich informieren. Wichtige Geschäftsvorfälle und die Entwicklung daer Finanzkennzahlen waren ebenfalls ständiger Gegenstand der Aufsichtsratsitzungen. Schwerpunkt der Sitzung am 2. März 2007 war der Jahresabschluss der INVESTUNITY AG für das Geschäftsjahr 2006, der in dieser Sitzung durch den Aufsichtsrat gebilligt und somit festgestellt wurde, sowie die Entwicklung der getätigten Investitionen. Gegenstand der Sitzung am 29. Mai 2007 war die Ermächtigung des Vorstandes zur Beteiligung an der Goebel Home Accessories AG, Zug/Schweiz. In der Sitzung am 28. Juni 2007 war die Änderung und erneute Billigung bzw. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2006, da in der vorher gebilligten Version die Gewinnverwendung unrichtig dargestellt war. Weiterhin war in dieser Sitzung die Vorbereitung der jährlichen Hauptversammlung Thema sowie die erneute Bestellung von Donatus Albrecht zum Vorstand. Die Sitzung am 20. Dezember 2007 diente insbesondere dem Bericht über die aktuelle Lage der Gesellschaft, der Erörterung der Strategie für das Geschäftsjahr 2008 sowie der Erweiterung des Vorstandes.

Über Vorhaben, die von großer Bedeutung oder eilbedürftig waren, wurde der Aufsichtsrat auch zwischen den Sitzungen durch den Vorstand informiert. Bei Notwendigkeit fasste er Beschlüsse auch im schriftlichen Verfahren, fernschriftlich oder telefonisch. Die in der Geschäftsordnung des Vorstands geregelten Zustimmungsvorbehalte für bestimmte Geschäfte wurden beachtet. Außerdem hielt der Aufsichtsratsvorsitzende mit dem Vorstand, und hier insbesondere mit dem Vorsitzenden des Vorstands, regelmäßig Kontakt und beriet mit ihm strategische Überlegungen, die Geschäftsentwicklung, wesentliche personelle Fragen und das Risikomanagement. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde über außergewöhnliche Ereignisse, die für die Beurteilung der Lage und der Entwicklung der INVESTUNITY AG von wesentlicher Bedeutung waren, vom Vorsitzenden des Vorstands stets unverzüglich informiert.

Die personelle Besetzung des Aufsichtsrats hat sich im Verlauf des Geschäftsjahrs 2007 nicht geändert. Es bestanden keine Ausschüsse. In seiner Sitzung am 20. Dezember 2007 bestellte der Aufsichtsrat Herrn Johann Haberstock zum Finanzvorstand der Gesellschaft.

Der vom Vorstand nach deutschen Rechnungslegungsgrundsätzen aufgestellte Jahresabschluss ist nicht prüfungspflichtig, wurde jedoch einer freiwilligen Prüfung unter Einbeziehung der Buchführung durch die Geipel & Kollmannsberger GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, unterworfen. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Daher wurde dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 der INVESTUNITY AG ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

In seiner Sitzung am 16. Mai 2008 hat der Aufsichtsrat unter Beteiligung des Abschlussprüfers den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007 seinerseits geprüft. Die Prüfungsberichte lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor der die Bilanz feststellenden Sitzung vor. Der Abschlussprüfer hat dem Aufsichtsrat umfänglich berichtet und stand ausführlich für Fragen zur Verfügung. Nach ausführlicher Erläuterung ist der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Abschlussprüfer aufgrund seiner eigenen Prüfung beigetreten. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss zu erheben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007 ausdrücklich gebilligt. Der Jahresabschluss ist somit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für seine Leistungen und seinen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr und wünscht für die Herausforderungen des neuen Geschäftsjahres viel Erfolg.

München, im Mai 2008



Dr. Dirk Markus
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Bilanz

der INVESTUNITY AG, München zum 31.12. 2007

Aktiva

	31.12.2007 €	31.12.2006 €
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlage		
1. Beteiligungen	973.642	–
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.113.968	–
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.028.000	1.028.000
Summe Anlagevermögen	4.115.610	1.028.000
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 177.000 (Vorjahr: EUR 0)	435.377	2.594.192
II. Wertpapiere	300.070	–
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	18.359	875.884
Summe Umlaufvermögen	753.806	3.470.076
C. Rechnungsabgrenzungsposten	250	–
Bilanzsumme	4.869.666	4.498.076

Bilanz

der INVESTUNITY AG, München zum 31.12. 2007

Passiva

	31.12.2007 €	31.12.2006 €
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	3.835.000	3.835.000
Kapitalrücklage	478.770	478.770
Bilanzgewinn / -verlust	194.001	-242.590
Summe Eigenkapital	4.507.771	4.071.179
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	109.900	–
2. Sonstige Rückstellungen	31.000	386.800
Summe Rückstellungen	140.900	386.800
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.475	36.023
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 11.475 (Vorjahr: EUR 36.023)		
Sonstige Verbindlichkeiten	209.520	4.074
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 6.900 (Vorjahr: EUR 4.074)		
- davon mit einer Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahre EUR 202.620 (Vorjahr: EUR 0)		
Summe Verbindlichkeiten	220.995	40.097
Bilanzsumme	4.869.666	4.498.076

Gewinn- und Verlustrechnung

der INVESTUNITY AG, München für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007

	1.1.2007 31.12.2007 €	1.1.2006 31.12.2006 €
1. Umsatzerlöse	–	114.200
2. Sonstige betriebliche Erträge	361.427	61.265
3. Personalaufwand	-60.000	-25.000
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-107.475	-557.753
5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens - davon aus verbundenen Unternehmen	358.802	–
EUR 61.414 (Vorjahr EUR 0)		
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39.381	151.552
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.568	-1.373
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	590.567	-257.108
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-144.144	-647
10. Sonstige Steuern	-9.832	-29
11. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	436.591	-257.785
12. Verlust- / Gewinnvortrag	-242.590	115.895
13. Ausschüttung	–	-100.700
14. Bilanzgewinn / -verlust	194.001	-242.590

Anhang

1. Gesetzliche Grundlagen

Der Jahresabschluss wurde nach den Bestimmungen der §§ 242 bis 256 und §§ 264 bis 288 HGB und den Vorschriften des AktG aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Vergleich zum Vorjahr unverändert beibehalten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 284 Abs. 2 HGB) sind im Rahmen der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, unter Beachtung ergänzender Vorschriften für Kapitalgesellschaften, an den steuerlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften orientiert (§§ 5, 6 ff. EStG, § 8 Abs. 1 KStG):

2.1 Das Finanzanlagevermögen

wurde zu Anschaffungskosten zuzüglich der Anschaffungsnebenkosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert ausgewiesen. Uneinbringliche Forderungen werden zeitnah abgeschrieben. Einzelwertberichtigungen werden im Bedarfsfall für konkrete Ausfallrisiken gebildet.

2.3 Die Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung angesetzt (§ 253 Abs. 1 HGB). Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

2.4 Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

3. Erläuterungen und Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung und detaillierte Darstellung des Anlagevermögens wird im Anlagespiegel in Anlage 1 erläutert.

Finanzanlagen

Beteiligungen

Die Gesellschaft ist seit März 2007 zu 10% an der Goebel Home Accessoires AG, Baar (Schweiz) („Goebel H.A.“) beteiligt. Im November 2007 wurde im Rahmen einer Kapitalerhöhung der Goebel H.A. ein bestehendes Darlehen in Höhe von TEUR 967 teilweise in Eigenkapital umgewandelt und entsprechend als Erhöhung des Beteiligungsansatzes gebucht. Die Beteiligungsquote blieb dabei unverändert. Die entsprechende Darlehensforderung wurde um denselben Betrag reduziert.

Ausleihungen

Die Ausleihungen beinhalten ein Darlehen mit Laufzeit bis zum 30.6.2012 in Höhe von TEUR 1.068.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Die Gesellschaft hat im Dezember 2005 Genussrechtscheine erworben. Weiterhin hat die Gesellschaft im Dezember 2006 Wandelanleihen erworben, die dem Depot der Gesellschaft im Januar 2007 gutgeschrieben wurden.

3.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche in der Bilanz ausgewiesenen sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres, d.h. vor dem 31. Dezember 2008, fällig. Es handelt sich im Wesentlichen um Forderungen aus Zins- und Beteiligungserträgen sowie einer Einlageverpflichtung aus einer Unterbeteiligung am Anteil der Gesellschaft an der Goebel Home Accessories AG.

3.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens beinhalten Anteile an einer börsennotierten Aktiengesellschaft und sind zu ihren Anschaffungskosten bilanziert.

3.4 Eigenkapital

Grundkapital

Das Grundkapital der Investunity AG beträgt TEUR 3.835, ist voll eingezahlt und wird am 31.12.2007 wie folgt gehalten:

	Wertpapier kennnummer	Anzahl	je Stück	Anteil am Grundkapital
Inhaber Stammaktien	613590	3.235.000	1 Euro	3.235.000 Euro
Inhaber -Vorzugsaktien ohne Stimmrecht	613593	600.000	1 Euro	600.000 Euro

Die stimmrechtslosen Vorzugsaktien sind mit einem nachzahlbaren Vorzugsgewinnanteil von 6% und einer Mehrdividende gegenüber den Stammaktien von 2% ihres Anteils am Grundkapital ausgestattet.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage umfasst unverändert zum Vorjahr TEUR 392 gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB als Aufgeld aus der Ausgabe von Aktien sowie TEUR 86 aus einer Kapitalherabsetzung im Zusammenhang mit der Umstellung des Kapitals von DM auf EUR.

Bilanzgewinn

Die Gesellschaft weist nach Abzug eines Verlustvortrages aus den Vorperioden in Höhe von TEUR 243 einen Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 194 aus.

3.5. Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Aufsichtsratsvergütung 2007	18
Ausstehende Rechnungen	4
Abschlusskosten	9
insgesamt	31

3.6 Gewinn- und Verlustrechnung

Die Sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Zusammenhang mit abgeschlossenen Rechtsstreitigkeiten in Höhe von TEUR 340 und anderen Rückstellungen.

Die Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens enthalten Erträge aus Genussrechtsanteilen in Höhe von TEUR 146, anteilige Zinsen aus Wandelanleihen in Höhe von TEUR 151 sowie Zinserträge der Ausleihung an die Goebel Home Accesories AG in Höhe von TEUR 61.

4. Sonstige Angaben

4.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen.

4.2 Organe der Gesellschaft

Vorstand

Donatus Albrecht, Vorstand, München

Johann Haberstock, Finanzvorstand, München (seit 1.2.2008)

Beide Vorstände sind von den Vorschriften des § 181 2. Alt. BGB befreit.

Aufsichtsrat

Dr. Dirk Markus (Aufsichtsratsvorsitzender), Vorstand, Feldafing

Sven Fritsche, Rechtsanwalt, München

Astrid Winter, Rechtsanwältin, München

4.3 Gesamtbezüge der Organe

Der Vorstand erhielt im Geschäftsjahr eine Vergütung in Höhe TEUR 60.

Der Aufsichtsrat erhielt im Geschäftsjahr eine Vergütung in Höhe TEUR 18.

4.4 Arbeitnehmer

Die Gesellschaft hatte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Mitarbeiter. Es handelt sich um den Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft, Herrn Donatus Albrecht.

München, 9. April 2008



Donatus Albrecht
Vorstandsvorsitzender



Johann Haberstock
Finanzvorstand

Anlage 1

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1.1.2007 bis 31.12.2007 INVESTUNITY AG, München

Anschaffungs- und Herstellungskosten

	1.1.2007 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	31.12.2007 €
Anlagevermögen					
Finanzanlagen					
Beteiligungen	–	973.642	–	–	973.642
Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	–	1.113.968	–	–	1.113.968
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.000.000	1.000.000	–	28.000	2.028.000
Geleistete Anzahlungen	28.000	–	–	-28.000	–
Summe	1.028.000	3.087.610	–	–	4.115.610

Abschreibungen

	1.1.2007 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	31.12.2007 €
Anlagevermögen					
Finanzanlagen					
Beteiligungen	–	–	–	–	–
Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	–	–	–	–	–
Wertpapiere des Anlagevermögens	–	–	–	–	–
Geleistete Anzahlungen	–	–	–	–	–
Summe	–	–	–	–	–

Nettobuchwert

	31.12.2007 €	31.12.2006 €
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Beteiligungen	973.642	–
Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.113.968	–
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.028.000	1.000.000
Geleistete Anzahlungen	–	28.000
Summe	4.115.610	1.028.000

Bestätigungsvermerk des Abschlußprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang- unter Einbeziehung der Buchführung der INVESTUNITY AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, den 9. April 2008

GEIPEL & KOLLMANNBERGER GMBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Michael Geipel
Wirtschaftsprüfer

Carolin Merz
Wirtschaftsprüferin

Impressum

INVESTUNITY AG
Bavariaring 11
80336 München
Telefon +49 89 544799-0
Telefax +49 89 544799-55
info@investunity.com

Redaktion INVESTUNITY AG
Investor Relations & Unternehmenskommunikation

Konzept, Gestaltung und Produktion
KraftWerk Kommunikationsdesign
Ammerseestraße 4
D-82396 Pähl
Telefon +49 8808 92 46 52
Telefax +49 8808 92 48 300
uk@kraftwerkdesign.de

Handelsregister
Sitz der Gesellschaft: München
Registergericht München, HRB 163932
Ust-Id: DE 148645229



INVESTUNITY AG
Bavariaring 11 · 80336 München
Telefon +49 89 544799-0 · Telefax +49 89 544799-55
info@investunity.de · www.investunity.de